



Oetwil an der Limmat, 20. Februar 2018

## Der Erscheinungstermin für ISO 45001 steht fest

*Nach langer Überarbeitung wurde ISO/FDIS 45001 nun mit grosser Mehrheit zur Veröffentlichung als internationaler Standard freigegeben. Ab 12. März 2018 ist die englische und voraussichtlich ab Ende März 2018 die deutsche Version, der neuen internationalen Norm zum Arbeits- und Gesundheitsschutz verfügbar sein. Bezogen werden kann sie bei der Schweizerische-Normenvereinigung: <http://shop.snv.ch/>. In diesem Fall empfiehlt es sich auch, die diesbezüglichen Leitlinien zur Anwendung der Normanforderungen zu beschaffen. Diese bieten Hilfestellungen hinsichtlich der Interpretation, bzw. praktischen Umsetzung.*

Die Spannung während der fast 5-jährigen Überarbeitungszeit blieb hoch. In dieser Zeit war allerlei zu vernehmen. So fehlte in einem der Abstimmungen dem Entwurf ISO DIS 45001, die benötigte Mindestanzahl an Stimmen, um die nächste Stufe im Normungsprozess zu erreichen. Ein anderes Mal war zu vernehmen, dass bei der letzten Abstimmung der Mitglieder des ISO/PC 283 in Toronto, die Norm nicht die erforderlichen 75% der Stimmen erreichte. Nur 71% hätten sich für die nächste Stufe (FDIS) im Normungsprozess ausgesprochen. Das hatte zur Folge, dass ein zweiter DIS-Entwurf samt Abstimmung nötig wurde. Und zu guter Letzt hörte man davon, dass man zur Beschleunigung der verlorenen Zeit, die FDIS-Phase überspringen wollte.

*Zunächst also, was vergleichsweise zu OHSAS 18001 geblieben ist.*

ISO 45001 wird Unternehmen nach wie vor in die Lage versetzen, Risiken für Mitarbeiter durch gesundheitliche Schäden, Unfälle und Verletzungen zu erkennen, zu minimieren und im besten Fall zu vermeiden.

Damit erhebt die neue Norm den Arbeits- und Gesundheitsschutz noch stärker in den Rang eines unternehmensstrategisch bedeutenden Führungsthemas. Im Mittelpunkt steht eine der wichtigsten Interessierten Parteien (Anspruchsgruppe) einer Unternehmung: die eigenen Mitarbeiter. Diese werden damit als eine der zentralen Ressourcen für den Markterfolg betont.

Die Norm soll auch weiterhin von allen Organisationen - unabhängig von ihrer Grösse - genutzt werden können. Bestimmt würde die Adaptierbarkeit des Managementsystems dabei massgeblich davon, ob es geringe, mittlere und oder hohe Risiken birgt.

*Kommen wir nun zur Frage, was denn definitiv und neu ist.*

Grundstruktur HLS: Mit den revidierten Normen ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 hat ISO 45001 ebenfalls die High Level Structure übernommen und tritt einheitlich wie die anderen Managementsystemnormen auf. Dies vereinfacht Unternehmen mit einem Integrierten Managementsystem, ein einfaches Eingliedern von gemeinsamen Themen wie Kontext der Organisation, Führung und Verpflichtung oder die risikoorientierte Betrachtung von Prozessen.

Gegenüber der OHSAS 18001 werden im Kapitel 5.2 OH&S Politik nun unter anderem

- sichere und gesunde Arbeitsbedingungen (healthy working conditions) und
- eine Risikosteuerung gemäss der Massnahmenhierarchie (Beseitigung der Gefährdung, Substitution durch weniger gefährliche Stoffe, Prozesse etc., technische Massnahmen, organisatorische Massnahmen und persönliche Schutzmassnahmen TOP)) gefordert.

Entgegen den Erwartungen zu 9001:2015 und 14001:2015 wurde zusätzlich ein Kapitel 5.4 Beteiligung und Konsultation definiert. Darin sind u.a. Regeln für Outsourcing, Einkauf und Vertragspartner getroffen.

Kapitel 6.1. ff Gefährdungserkennung wurde gegenüber der bisherigen britischen Norm OHSAS 18001 (Kap 4.3.1) weiter gefasst. Sie beinhaltet unter anderem nun auch Punkte wie organisatorische und soziale Faktoren, Arbeitsbelastung, Arbeitszeiten, Führung und Unternehmenskultur.

Greifbar nahe könnte Betriebliches Gesundheitsmanagement rücken, da ISO 45001 wesentliche Elemente der Spezifikation DIN SPEC 91020 für Betriebliches Gesundheitsmanagement aufgreift.

*Wie weiter?*

Wie bei der ISO 9001 und 14001, wird es auch für ISO 45001 eine 3jährige Umstellungsfrist geben. Die Übergangsfrist fängt mit der Veröffentlichung der ISO 45001 im März 2018 an. Falls ein Unternehmen nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren ihr Managementsystem für Arbeitssicherheit umstellt, dürfte auch in diesem Fall das Zertifikat zum Ablauftermin der Übergangsperiode in 2021 seine Gültigkeit verlieren. Das Unternehmen müsste sich in einem solchen Fall auf Basis ISO 45001 neu zertifizieren lassen.

Size Consens informiert in Impulsreferaten (auf Wunsch kombiniert mit unternehmungsspezifischen Workshops) detailliert über Änderungen und unterstützt Sie in Ihrer Arbeit, die Chancen der neuen Normen für Ihr Unternehmen zu erkennen und optimal zu nutzen. Dabei achten wir besonders auf einen gut durchdachten und pragmatischen Übergang.

Wir freuen uns auf Sie.